

Altenburg, 03.05.2007

BSG – ab sofort im MZLA aus EDTA-Blut (Blutbild)

Unsere *Anfrage* vom 19.03.2007 fand eine derartige Resonanz, daß wir uns kurzfristig zur Anschaffung der Technik und Inbetriebnahme der Methodik entschlossen haben.

Damit besteht ab sofort die Möglichkeit, die BSG im Labor *serienmäßig und automatisiert aus EDTA-Blut (Blutbildröhrchen) bestimmen zu lassen.*

Die Bearbeitung mit entsprechender Technik im Labor dauert nur wenige Minuten, die Ergebnisse können via Internet-Befundauskunft sofort nach Fertigstellung eingesehen werden bzw. bei Cito-Aufträgen telefonisch übermittelt werden.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Blutentnahme: nur 1 EDTA-Röhrchen für Blutbild, BSG, HbA1c, usw., alles wie gewohnt auf 1 Ü.-Schein/Laborkarte,
- EDTA-Blut ist lagerungsstabil für 24 Std. bei Raumtemperatur bzw. 48 Std. bei Lagerung im Kühlschrank,
- Arbeitsaufwand für BSG-Aufziehen, -Ablesen und -Eintragen in Ihrer Praxis entfällt, geringerer Blutentnahme-Aufwand,
- die Messung erfolgt in thermostatischer Messkammer bei Körpertemperatur, resp. 37°C,
- BSG-Resultat sowohl auf gedruckten schriftlichen Befunden (Hämatologie) als auch via Datenfernübertragung in Ihrer Praxis-EDV, direkt bei den Patientendaten,
- Einkauf von Citrat-Senkungsröhrchen entfällt.

Die bekannten Nachteile der althergebrachten Westergren-Methode sind damit überholt:

- Verdünnungsprobleme bei der Mischung mit Natriumcitrat im Senkungsröhrchen,
- deutliche Temperaturabhängigkeit der Messergebnisse,
- Zeitbedarf und Zeitabhängigkeit der Meßergebnisse,
- Hämatokritabhängigkeit der Messergebnisse.

Hinweis:

Kinderröhrchen bzw. Kapillarabnahmegefäße der Firma Sarstedt sind ungeeignet.

Dies ist ein Service-Angebot von uns an Sie!
Citrat-Senkungsröhrchen können zurückgegeben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Außendienst-Mitarbeiterin, Frau Gerschel, Tel. 03447-5688-47.

Mit freundlichen Grüßen

(Drogies)